

22.11.2004 - 17:42 Uhr

Apothekerfortbildung verzeichnet Besucherrekord



Bern-Liebefeld (ots) -

Hinweis: Ein Bild wird durch Photopress über Keystone verbreitet

Querverweis auf Bild: www.presseportal.ch/de/galerie.htx?type=obs

Gestern Sonntag trafen sich in Bern über 700 Apothekerinnen und Apotheker zum Fortbildungssymposium "Pädiatrie: unsere kleinen Kunden". Das Thema ist von grosser Bedeutung für Apothekerinnen und Apotheker, da sie täglich mit Erkrankungen im Kindesalter, deren Behandlung, Massnahmen zu ihrer Verhütung und zur Gesundheitsförderung zu tun haben. Der Schweizerische Apothekerverband SAV organisiert den beliebten Anlass jedes Jahr zu einem anderen Thema.

Das vom Schweizerischen Apothekerverband organisierte Fortbildungssymposium verzeichnete dieses Jahr einen neuen Besucherrekord: über 700 Apothekerinnen und Apotheker besuchten die Veranstaltung, welche im Rahmen des verbandseigenen Fortbildungsangebotes "Pharmactuel" in Bern durchgeführt und dem Thema "Pädiatrie: unsere kleinen Kunden" gewidmet war. Anerkannte Fachpersonen, wie Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfgang Holzgreve, Chefarzt der Universitäts-Frauenklinik Basel oder Prof. Dr. med. Martin H. Schöni von der Universitäts-Kinderklinik des Inselspitals in Bern referierten über ausgewählte Schwerpunkte wie Schwangerschaftsvorsorge heute, Impfen und Kinderpsychotherapie.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Die Apothekerinnen und Apotheker übernehmen als frei ansprechbare Fachpersonen eine wichtige Aufgabe bei Fragen zu Arzneimittelanwendung bei Kindern und zur Erhaltung von deren Gesundheit. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen: vom Stoffwechsel

über die Entwicklung bis hin zum Verhalten erweist sich ihre Biologie als einzigartig. Gerade Eltern haben daher ein besonders ausgeprägtes Informationsbedürfnis. Bereits während der Schwangerschaft und der Stillzeit will man keine Risiken eingehen, bei Säuglingen stehen Impfungen an, bei Erkrankungen kommen häufig Medikamente zum Einsatz oder es stellen sich Fragen zur Ernährung. Zudem ergiesst sich eine Informationsflut zum Thema Kindergesundheit aus Ratgebern, Zeitschriften und Internet über die Eltern, so dass es für sie als Laien immer schwieriger wird, Fiktionen und Fakten voneinander zu trennen.

Pharmactuel - Fortbildungsangebot des SAV

Unter dem Namen "Pharmactuel" bietet der Schweizerische Apothekerverband ein wissenschaftliches Fortbildungsangebot für Apothekerinnen und Apotheker an. Neben einem jährlichen Symposium werden sechs Fortbildungshefte mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu je einem Themengebiet publiziert. Die in diesem Jahr erschienenen Pharmactuel-Hefte befassen sich mit den Themen Veterinärpharmazie, Notfallsituationen, Medikationsanalyse, Hypertonie und Herzinsuffizienz. Die den Heften beiliegenden Fragebogen können von den Apothekerinnen und Apothekern ausgefüllt und zur Evaluation an den SAV geschickt werden. Dazu kommen schweizweit durchgeführte regionale Informationsveranstaltungen.

Diese Medienmitteilung sowie Bildmaterial finden Sie auch auf der Website des SAV, www.pharmagate.ch, unter der Rubrik "Medien".

Kontakt:

Schweizerischer Apothekerverband SAV
Marcel Mesnil
Generalsekretär
Tel. +41/31/978'58'58
Fax: +41/31/978'58'59
E-Mail: sav@sphin.ch
Internet: <http://www.pharmagate.ch>

Medieninhalte



Austragungsort des Pharmactuel-Symposiums 2004: das stattliche Kultur-Casino der Burgergemeinde Bern. Weitere Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "ots/Schweizerischer Apothekerverband"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004115/100482731> abgerufen werden.